

IHK-Chef: Krise in Berlin dramatisch

Berlin. Der Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK), Eric Schweitzer, sieht die Berliner Wirtschaft in der »größten Krise seit 1945«. Die Stadt werde Jahre brauchen, um wieder den Stand von 2008 zu erreichen, sagte Schweitzer der Berliner Morgenpost (Sonntagausgabe). Besonders schlecht stehe es um Hotellerie und Gastronomie, die Automobilzulieferer und die industrienahen Dienstleistungen. Dort seien die Umsatzrückgänge »zum Teil dramatisch«, so Schweitzer. Allein im Februar sei der Umsatz im verarbeitenden Gewerbe um vier Prozent gefallen. Besonders hart habe es die Hersteller elektrischer Ausrüstung mit einem Minus von fast 29 Prozent getroffen. Ein großes Hindernis für die wirtschaftliche Erholung sieht der IHK-Chef in der unzureichenden Versorgung mit Krediten.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/124876.ihk-chef-krise-in-berlin-dramatisch.html>